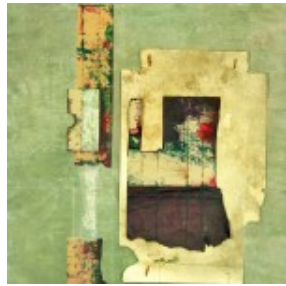




Annette Strathoff



## Arbeitsweise

Ich arbeite in umfangreichen Bildzyklen. Ich bevorzuge Collage- und Drucktechniken, besonders die der Monotypie.

Die Zyklen „Poesie der Vergänglichkeit“, „Ein Hauch von Poesie“ und „wabi-sabi“ bestimmen mein künstlerisches Schaffen seit ca. 4 Jahren.

Sowohl bei den reinen Collagen wie auch bei der Kombination aus Monotypie und Collage werden Gegenstände und Materialien, die kurz vor der Entmaterialisierung stehen in eine höhere Ebene der Materialisierung überführt, die sie vorher nie erreicht haben.

Die gebrauchten, abgewohnten, abgetragenen, abgenutzten Gegenstände werden durch die Verwendung als Collageelemente und Druckstöcke zur Kunst erhoben ganz im Sinne der ästhetisch-philosophischen Ausrichtung von „wabi-sabi“.

Dynamische Schraffuren, gesetzte Akzentuierungen, Chiffren, scheinbar Zufälliges, kaum erkennbare Kürzel sind in meinen Collagen organisiert zusammengeführt (gesteuerter Zufall) als Ergebnis von Überlegungen und Erkenntnissen. Prinzip: Konzentration und Reduktion.

## Vita

2012	Plainair mit KünstlerInnen aus Deutschland und Polen in Gora sw. Anny / Polen
2007	Arbeitsaufenthalt in chinesischen Ateliers
seit 2003	Wohn- und Arbeitsschwerpunkt in Potsdam als freischaffende Künstlerin / Vertiefung in die Philosophie des Wabi-Sabi und Zen-Buddhismus
1990-1991	Studium Technik / berufsbegleitend / in Düsseldorf
seit 1990	Auseinandersetzung mit architektonischen Strukturen in den neuen Bundesländern / Faszination „Wellpappe“ / Fokus auf „Up-Cycling“ und Umweltzerstörung
1981	Aufnahme in den BBK
1974-2003	Dozenten- und Lehrtätigkeit
seit 1974	Reisen und Studienaufenthalte im Rheinland, Europa, Baltikum, Amerika, Mexiko, China
1953	Geboren in Gütersloh

## Ausstellungen

2015/2016	Wandlungen, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
2015	Art-Brandenburg, Potsdam
2014/2015	vonherbstrotbisnebelgrau, BBBank / Berlin
2013	Raum für Blau, Galerie am Bollwerk / Neuruppin zusammen mit der Keramikerin Ursula Zänker
2012/2011	Chiffren, ver.di, Bildungs- und Tagungszentrum, Walsrode / ver.di, Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg / Berlin-Wannsee
2010	Ziegel_Rot – Collagen und Brick_Broxes, Galerie Alte Kugelmühle / Ziegeleipark Mildenberg
2010	was bleibt, Monotypien + Collagen / Poesie der Vergänglichkeit Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur / Potsdam
2009	LAND_MARK, Schinkelkirche Petzow / Werder
2008	ZiegelRot, Collagen – Pigmente – Malerei / Burg Ziesar
2007	Kunst auf Welle und Pappe, Design College of Nanjing Art Institut / China
2001	Fundstücke – Kunststücke, Regionalgalerie Südhessen im Regierungspräsidium Darmstadt
1995	Zeichnungen – Malerei – Collagen 1988 – 1995, Städtische Galerie / Remscheid
1980	Galerie in der Pfalzkapelle / Bad Wimpfen